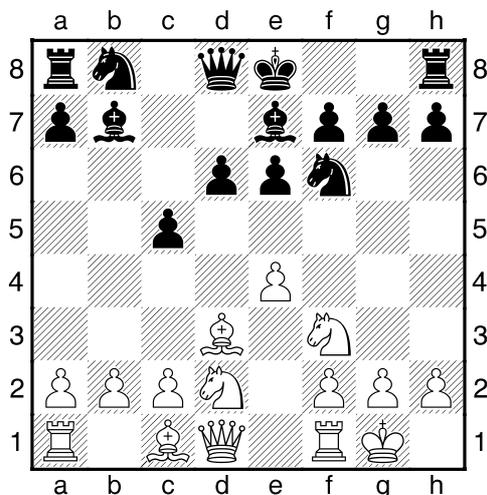


Hurra, Colle besiegt!

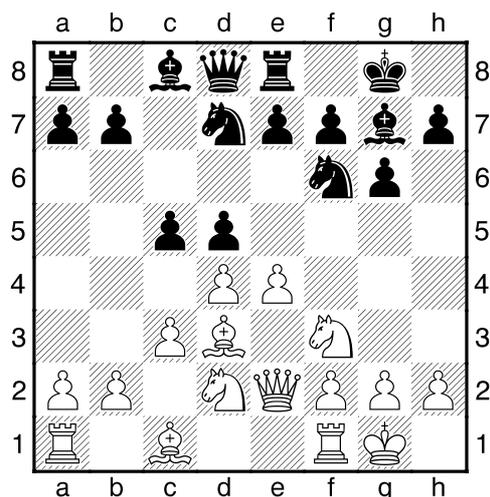
Im Licht eines Feuerballs am Himmel erstürmen Fallschirmjäger ein Schachbrett. Niemand möchte da, wenn er das Buch „Zuke `Em. The Colle-Zukertort Revolutionized“ von David Rudel aufschlägt, die Rolle des schwarzen Verteidigers nach den Zügen **1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.e3 e6 4.Ld3 c5 5.b3** übernehmen! Ich habe auch schon genug bittere Erfahrungen mit dem verwandten Colle-Koltanowski **1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.e3 e6 4.Ld3 c5 5.c3** gemacht. Einmal bekam ich für die letzte Runde eines Opens, das bis dahin gut verlaufen war, Schwarz und einen Gegner zugelost, der (wie ich nachher von ihm erfuhr) immer nur hoffte, diesen Aufbau aufs Brett zu bekommen. Nach den ersten fünf Zügen sahen wir uns an. Er wusste, dass er gewinnen, und ich, dass ich verlieren würde, und so kam es dann auch.

Es wäre tröstlich gewesen, an Sir George Alan Thomas (1881-1972) zu denken, aber damals kannte ich die Geschichte der Kette seiner Niederlagen gegen Edgar Colle (1897-1932) noch nicht. Was immer Sir Thomas spielte, er verlor. In der ersten Partie versuchte er es mit Sc6. Der Druck auf d4 sollte Colle nicht groß zum Angriff am Königsflügel kommen lassen. Weiß schlug erst auf c5 und spielte dann e4. Colle – Thomas, Gent 1926: **1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.e3 d5 4.Ld3 c5 5.c3 Sc6 6.Sbd2 Ld6 7.0-0 0-0 8.dxc5 Lxc5 9.e4 e5 10.exd5 Dxd5 11.De2 Lg4 12.Se4 Tfd8 13.Sxf6+ gxf6 14.Le4 De6 15.h3 Lh5 16.Dc2 Lg6 17.Sh4 Td7 18.Le3 Lf8 19.Lf5 Lxf5 20.Sxf5 Se7 21.Sxe7+ Lxe7 22.f4 Tad8 23.Df2 b6 24.Tae1 Ld6 25.Kh1 Df5 26.Dh4 exf4 27.Lxf4 Dg6 28.Te3 Lxf4 29.Txf4 Kh8 30.Tg3 Db1+ 31.Kh2** und Schwarz gab auf. Ein Jahr darauf stellte der Engländer seinen Springer auf d7, um eventuell damit auf c5 wiedernehmen zu können. Diesmal schlug Weiß nicht auf c5 – auf Kosten der Vereinzelung seines Mittelbauern, doch blieb ein schwarzer Läufer eingesperrt. Colle – Thomas, Scarborough 1927: **1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.e3 d5 4.Ld3 Sbd7 5.Sbd2 c5 6.c3 Ld6 7.0-0 0-0 8.e4 dxe4 9.Sxe4 Sxe4 10.Lxe4 Sf6 11.Lc2 cxd4 12.cxd4 b6 13.Lg5 La6 14.Te1 Tc8 15.Se5 Le7 16.Te3 g6 17.Lh6 Te8 18.La4 b5 19.Lb3 Lf8 20.Lg5 h6 21.Lxf6 Dxf6 22.Tf3 Dh4 23.Txf7 De4 24.De1 Lb7 25.Dxe4 Lxe4 26.Txa7 Lc2 27.g3 Lxb3 28.axb3 Ted8 29.Tb7 Txd4 30.Taa7 Tc1+ 31.Kg2 Tc2 32.Sxg6 Tdd2 33.Sxf8 Txf2+ 34.Kh3 h5 35.Kh4** und Schwarz gab auf. Gleiche Gegner, gleiche Farben, drei Jahre später: der damenindische Versuch. Colle – Thomas, Lüttich 1930: **1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.e3 b6 4.Sbd2 Lb7 5.Ld3 c5 6.0-0 Le7 7.dxc5 bxc5 8.e4 d6**



9.e5! dxe5 10.Sxe5 Sbd7 11.Sdc4 Sxe5 12.Sxe5 0–0 13.De2 Dc7 14.c4 Sd7 15.f4 Lf6 16.Te1 g6 17.Ld2 Lg7 18.Lc3 Tad8 19.Tad1 Sxe5 20.fxe5 Td7 21.Lc2 Tfd8 22.Txd7 Txd7 23.Df2 Lh6 24.h3 La6 25.b3 Lb7 26.Te2 Lg5 27.h4 Le7 28.h5 Dd8 29.a3 Dc7 30.hxg6 hxg6 31.Dg3 Lf8 32.Dg4 Lg7 33.b4 Td8 34.b5 De7 35.a4 Lh6 36.a5 a6 37.b6 Lc6 38.Le4 Le8 39.Df3 Tb8 40.Te1 Lg7 41.Lc6 Lh6 42.Lxe8 Txe8 43.Td1 Tc8 44.Le1 Lg7 45.Df4 Db7 46.Td6 Lf8 47.Td3 Lg7 48.Lh4 Dc6 49.Lf6 Lxf6 50.Dxf6 und wieder musste Sir Thomas aufgeben, der auch sonst (mit anderen Eröffnungen) gegen Colle nie gut aussah und laut Datenbank nur einmal gegen ihn gewann.

Zu jener Zeit war Savielly Tartakower begeistert von einer Partie des jungen Schotten Fairhurst (1903-1982) gegen Colle und besprach sie in seinem Buch „Das neuromantische Schach“ (Berlin 1927). Niemand muss gegen das Colle-System verlieren! Edgar Colle - William Albert Fairhurst, Scarborough 1927: 1.d4 Sf6 2.Sf3 d5 3.e3 c5 4.c3 Sbd7 5.Ld3 g6 6.Sbd2 Lg7 7.0–0 0–0 8.De2 Te8?! 9.e4 Colle folgt seinem Lieblingsplan, doch bot sich hier nach Tartakower das „Pillsburysche Strategem“ 9.Se5 an. In der Partie Seitz-O’Hanlon, Nizza 1930, stand Weiß nach 9.... Sxe5 10.dxe5 Sd7 11.f4 Db6 12.Df3 e6 13.c4 d4 14.Se4 sehr gut und gewann im 46. Zug. Daher war vielleicht 8.... Dc7 statt 8.... Te8 angebracht.



9.... e5! 10.dxe5 Sxe4 11.Sxe4 dxe4 12.Lxe4 Sxe5 13.Sxe5 Lxe5 14.f4 Ld4+ 15.Kh1 Lf5 16.cxd4 Txe4 17.Df3 Dxd4 18.Td1 Tae8 19.Ld2 Lg4! „Ein Prachtzug, wobei nicht nur der Reinfeld 19.... Dxd2!? 20.Txd2 Te1+ 21.Df1 vermieden, sondern auch, in positiver Beziehung, die Remisgefahr ungleichfarbiger Läufer beseitigt wird.“ 20.Dxg4 Dxd2 21.h3 Dxb2 22.Tab1 Df2 23.Txb7 h5 24.Dg5 h4 25.Tbb1 c4 26.Td8 c3 27.Tg1 Te1 28.Txe8+ Txe8 29.f5 Te1 30.Dd8+ Kg7 31.f6+ Kh7 32.Txe1 Dxe1+ 33.Kh2 c2 und Weiß gab auf. „Eine feine Partie“ und ein „wohlgelungenes Entgegenstemmen gegen den Colle’schen Aufmarschplan“!